

Pressemitteilung

August 2017



- **DGPh veranstaltet in Berlin einen Workshop „Was wir in den / an den Sozialen Netzwerken finden“**
- **Anschließend Verleihung des DGPh Forschungspreises an Katharina Steidl**

Am 7. Oktober 2017 (Beginn: 11:30 Uhr) veranstaltet die Deutsche Gesellschaft für Photographie (DGPh) im Museum für Fotografie, Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, einen Workshop zum Thema „Was wir in den / an den Sozialen Netzwerken finden“.

Der Workshop ist eine Veranstaltung mit jungen Expertinnen und Experten, die sich aus der Perspektive der Photographieforschung, der Medien- und Kulturwissenschaft sowie der künstlerischen Forschung mit photographischen Praktiken in den Sozialen Netzwerken auseinandersetzen. In fünf Beiträgen werden u.a. die Rolle der Photographie bei der prozessualen Modellierung von Identität, der Gebrauch von photographischen Bildern in verschiedenen Kontexten der Dokumentation und ihre Verwendung in politischen Interventionen und Inszenierungen untersucht, aber auch über die Rolle von technischen und diskursiven Filtern, über Formen der Kommentierung sowie über Akteure und Netzwerke diskutiert. Die Beiträge präsentieren Plattformen, Apps, Blogs und Accounts und sind vor allem darauf angelegt, die Auftrittformen des Photographischen in je spezifischen, netzbasierten Umgebungen zu erkunden.

Der Workshop richtet sich an Forschende aus dem Bereich der Photographie und Medienwissenschaft sowie an eine an aktuellen Fragenstellungen zur zeitgenössischen Photographie interessierte Öffentlichkeit. Er wird durchgeführt vom Vorstand der Sektion „Geschichte und Archive“ der DGPh (Stefanie Diekmann // Susanne Holschbach // Esther Ruelfs)

Im Anschluss an den Workshop wird der DGPh-Forschungspreis an Katharina Steidl verliehen. Sie hält den Abendvortrag zum Thema *Das Fotogramm zwischen weiblichem Zeitvertreib und visueller Medienkritik*. 2015 wurde sie mit dem von der DGPh ausgezeichneten Dissertationsmanuskript zum Thema „Am Rande der Fotografie. Eine Medialitätsgeschichte des Fotogramms im 19. Jahrhundert“ an der Akademie der bildenden Künste in Wien promoviert.

Diese Pressemitteilung und ein Photo zum Download unter:
www.dgph.de/presse_news/pressemitteilungen/

Weitere Informationen
- zur DGPh unter: www.dgph.de/

- zum DGPh-Forschungspreis Photographiegeschichte unter:
www.dgph.de/preise/photogeschichte

Um Online-Anmeldung bis zum 29. September 2017 wird gebeten unter:
https://www.dgph.de/sektionen/geschichte_archive/workshop-fotografie-den-sozialen-netzwerken